LEV
LANDSCHAFTS-
ERHALTUNGSVERBAND E.V.
Landkreis Lörrach

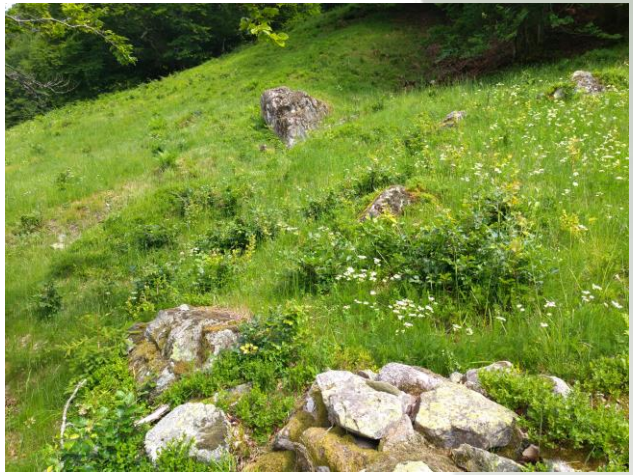
Landschaftserhaltungsverband Landkreis Lörrach e.V.

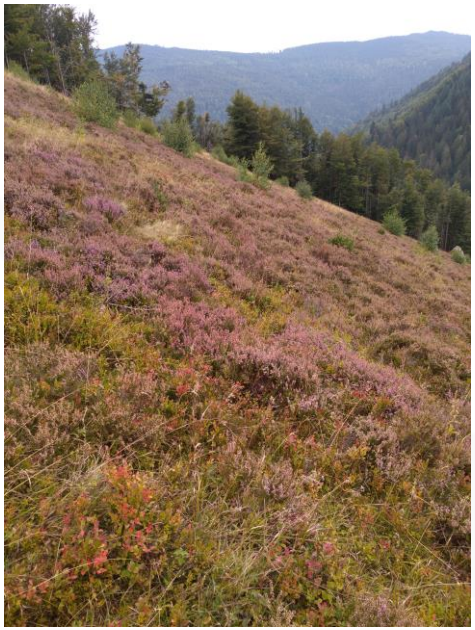
Aktuelles aus unserer Arbeit

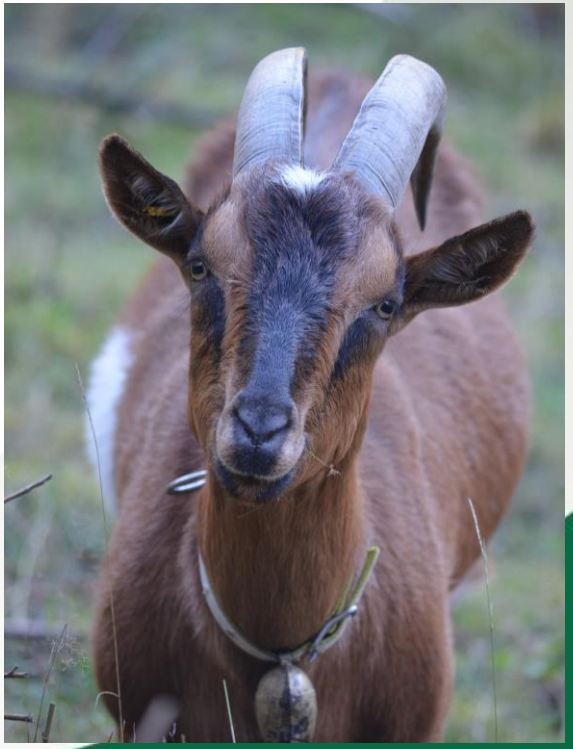
Simona Moosmann

LANDSCHAFTS-
ERHALTUNGSVERBAND E.V.
Landkreis Lörrach

LEV







Bilder: LEV Lörrach

LANDSCHAFTS-
ERHALTUNGSVERBAND E.V.
Landkreis Lörrach

Neuigkeiten und Berichtenswertes:

Personalsituation
Aktuell 4 Mitarbeiter*innen auf 3,0 Vollzeitstellen. Davon 2,5 Vollzeitstellen gefördert durch das Land BaWü

Mitglieder
Seit 2021 sind Zell und Schwörstadt Mitglied beim LEV Landkreis Lörrach e.V. Darüber hinaus konnten weitere Privatpersonen und Firmen als Mitglieder gewonnen werden.

Aufgaben
Mit der zusätzlichen Förderung für die Stelle einer Biotopverbundbotschafterin für 5 Jahre hat der LEV eine neue Aufgaben: Beratung von Gemeinden und Umsetzung von Maßnahmen für den Biotopverbund.

Natura2000
Die Bemühungen zum Erhalt von Lebensraumtypen sollen verstärkt werden. Hintergrund ist die Sorge vor einem Rückgang oder einer Verschlechterung seltener Lebensraumtypen wie z.B. dem Borstgrasrasen.

LANDSCHAFTS-
ERHALTUNGSVERBAND E.V.
Landkreis Lörrach

Strategie des LEV Landkreis Lörrach:
Unsere Ziele

1. Nachhaltiger Schutz von Arten und Lebensräumen und Erhalt der Biodiversität

2. Nachhaltige Offenhaltung von Weidfeldern im Schwarzwald (Allmendflächen und andere Weidfelder)

3. Besseres Verständnis von dem LEV und der Landschaftspflege in der Bevölkerung

4. Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen über alternative Finanzierungsquellen

5. Stärkung von stabilen kleinbäuerlichen Strukturen

6. Funktionierende Netzwerke im Bereich Landschaftspflege

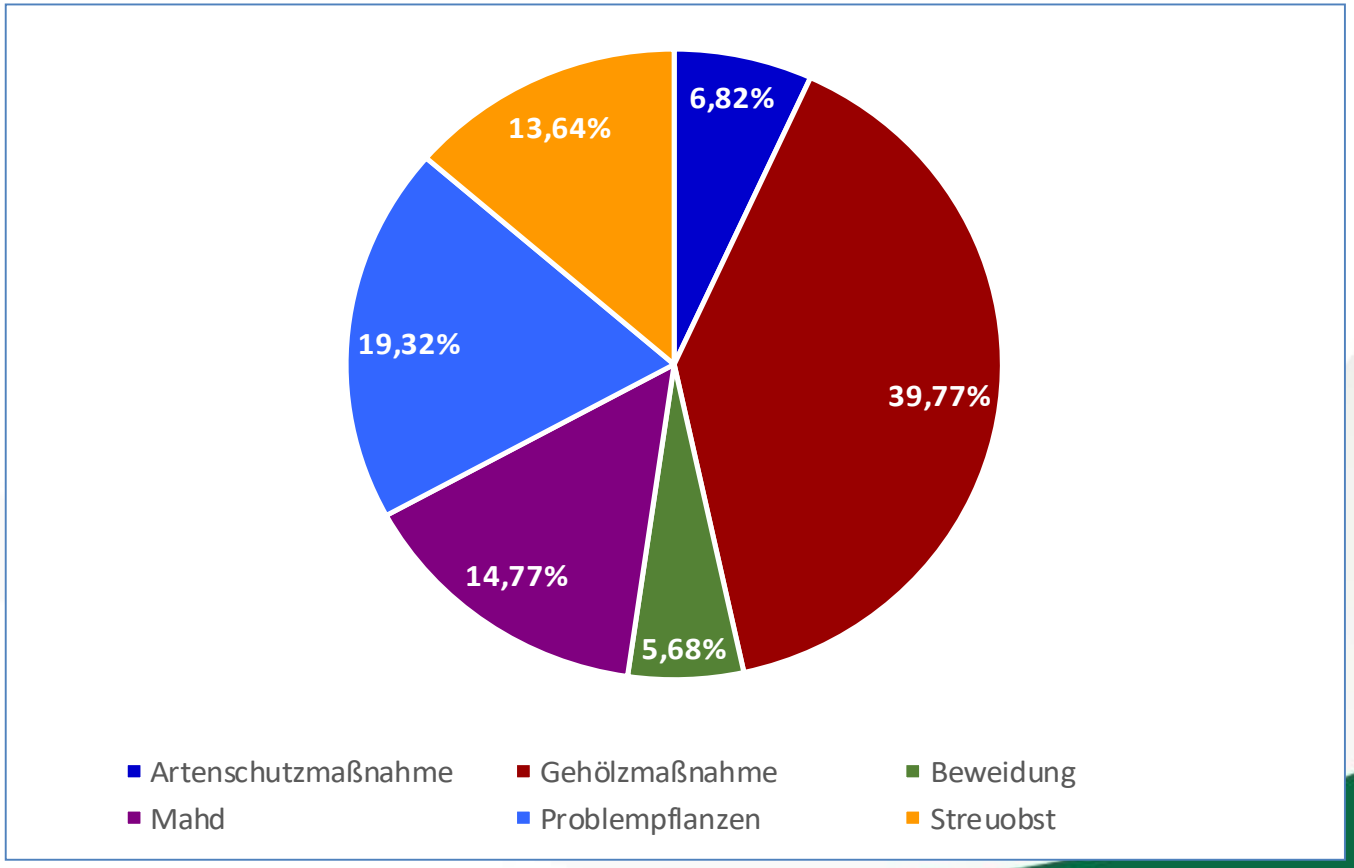
7. Eindämmung von Neophyten und Problempflanzen

8. Transparente und nachvollziehbare Förderung über LPR

LEV – Was wir tun

Übersicht Fördermittel im Landkreis Lörrach, Stand 31.12.2020

LPR A	322 LPR Verträge auf ca. 1.732 Hektar 1,062 Mio €/Jahr
LPR B Aufträge	88 Maßnahmen 296.800 €/2020 (durch d. LEV betreut)



2020 wurden zudem 173 Verträge mit einer Fördersumme von fast 680.000 € verlängert und 90 für die Verlängerung ab 2021 vorbereitet. Wichtig war der Geschäftsstelle dabei deren Fortführung und die weitere naturschutzfachliche Optimierung, z.B. durch einen effektiven Insektenschutz:

Chemieverzicht

Artenvielfalt durch Düngeeinschränkungen

Versetzte Mahdzeitpunkte

Altgrasstreifen

Insektenschonende Mahdtechniken

Förderung insektenrelevanter Strukturen, z.B. spätblühende Nasswiesen, Saumstrukturen entlang von Hecken o.ä.

Thema Insektenschutz

Auch mit einjährigen Maßnahmen setzen wir uns für den Insektenschutz ein, z.B. durch:

Anlage von Blühstreifen

Förderung insektenrelevanter Strukturen, z.B. Streuobst, frühblühende Straucharten.

Diversivizierung von Lebensräumen, z.B. durch Erhalt von Dornsträuchern Oder frühblühenden Baumarten (Weiden) auch auf Weidfeldern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!